

### Prüfbericht I 568/05, vom Sozialbündnis Hannover zerlegt ! e-mares-Marktstudie bzw. Drucksache II 312/08 ebenfalls !

**SozialTicket: Wenn wir nur wollten, könnten wir das auch sofort !** Diese Aussage von ROT/GRÜN-Politikern vor der Regionalwahl 2006 führte am 18.12.07 auch zu dem Beschluss und Auftrag (II 275/07) an die Verwaltung der Region, einen Testbetrieb "SozialTicket" für Mitte Juni 2008 einzurichten. Es wurde jedoch kein Testbetrieb eingerichtet, der lt. Auftrag wissenschaftlich begleitet werden sollte. Vielmehr wurde nur eine so genannte Marktstudie eines Institutes beauftragt. 30.000,-€ kostete der 36-seitige Bericht über eine Befragung in Sozialämtern und JobCentern der Region, der von der Methodik her sehr angreifbar ist. Da der Regionspräsident (Chef der Regionsverwaltung) bereits lange vor Veröffentlichung die Ergebnisse vorweg nehmen ließ, auch selbst mit einem "zu teuer" vor die Presse trat, bevor die Regionsabgeordneten und Öffentlichkeit Studie und Auswertung zu Gesicht bekamen, wurde klar, dass das Ergebnis haushaltpolitisch zu einer Ablehnung führen sollte. Da verschiedene Erwerbslose in Zusammenarbeit mit @lptraum in der Fragestunde des Sozialausschuss

**Wir fordern**

**Regional in Bussen & Bahnen**

**SozialTarif**  
anstatt 1-€-Jobs

**MUSTER**

**Sozial-Pass der Region Hannover**

Preis laut Tarif 15,- Euro

gültig bis JAN 2004

[www.gegen-sozialabbau.de](http://www.gegen-sozialabbau.de)

@lptraum

nachhaken, Aufklärung und auch eine Veröffentlichung der Marktstudie verlangten, konnte gegen die Studie und die daraus resultierende Informationsdrucksache II 312/2008 von einer Arbeitsgruppe im Sozialbündnis Hannover eine Stellungnahme

erarbeitet werden, die vom DGB am 17.10.08 veröffentlicht wurde und von der HAZ am 18.10.2008 als "Scharfe Kritik an Jagau" gewürdigt wurde. @lptraum hat im Internet [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) im Bereich Material diese 6-seitige Stellungnahme des Sozialbündnis Hannover, die 36-seitige Marktstudie von e-mares, auch die Informationsdrucksachen für alle abrufbar verlinkt. Die 2005 von der ÜSTRA/GVH im Prüfbericht I 568/05 veranschlagten Kosten zu einem SozialTarif in Höhe von über 4 Mio. € hatte das Sozialbündnis bereits widerlegt. **Die Erhebung der 2005 vorgelegten Zahlen**, es bestand auch im Gespräch mit ROT/GRÜN Einigkeit, sind, weil "nicht seriös belegt" zu verwerfen. **Neue Erkenntnisse zu den Sozial-Pass-Kosten** müssten wissenschaftlich begleitet, seriös erhoben werden, so die wiederholte Forderung des Sozialbündnis Hannover. Dass abermals statt eines Testbetriebes, jetzt sogar mit bis zu 21 Mio. € Zuschuss "bange gemacht" wird, ist unseriös. Winterliches Fahrrad- oder Schwarzfahren ? Sozial wird es mit nur 2,5Mio.€ zum Testbetrieb. (Alp)

#### DGB

Region Hannover Mitte

**Sebastian Wertmüller**

Otto-Brenner-Straße 1  
30159 Hannover  
Tel. 0511 / 163 87-24

[SebastianWertmueller@dgb.de](mailto:SebastianWertmueller@dgb.de)

#### KDA

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt

**Gerda Egbers**

An der Christuskirche 15  
30167 Hannover  
Tel. 0511 / 62 82 11

[Gerda.Egbers@evlka.de](mailto:Gerda.Egbers@evlka.de)

#### @lptraum

Redaktion

**Heinz-Dieter Grube**

Schützenstraße 12  
30161 Hannover  
Tel. 0511 / 34 21 21

[info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)

**Direkt oder indirekt betroffen ? - Erwerbslos ? - ALG-II- oder Sozialgeldempfänger ?**  
Zu Risiken und Nebenwirkungen empfehlen wir den solidarischen Zusammenschluss, Aufnahme des Kampfes in Gruppen, in denen sich Gleichgesinnte bereits zusammengeschlossen haben. **Kontakte siehe Kästen.**

**@lptraum - eine kostenlose Zeitung der Projektgruppe gegen die Agenda 2010**

Treffen jeweils nach Absprachen

**MitstreiterInnen sind herzlich willkommen !**

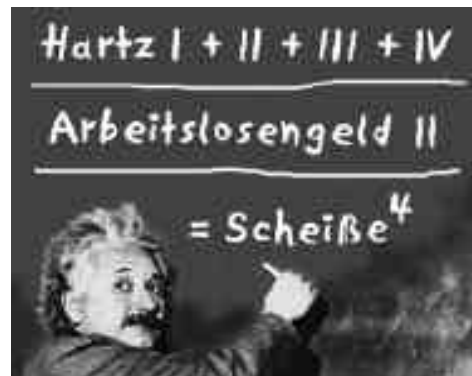
[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) - [info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)



## Sozialbündnis Hannover lädt ein zu Aktivitäten zur Sozialticket-Forderung.

Wie soll es weiter gehen ? Die Forderung nach einem Sozial-Pass mit GVH-Fahrberechtigung zu angestrebten 15,-€ Monatspreis muss seine Fortsetzung in einer Kampagne finden. Vom **Sozialbündnis Hannover ist ein Arbeitstreffen (zur Vorbereitung auf die Anhörung im Hause der Region am 27.11.2008 um 14.00 Uhr) geplant.** Das Arbeitstreffen findet am Mittwoch den 19.11.2008 um 16.00 Uhr im Hause des KDA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt) An der Christuskirche 15 statt. Es ist erfreulich, dass, wie nachfolgend abgebildet, sich auch viele Organisationen zu den ursprünglich von @lptrraum und den Arbeitsloseninitiativen aufgestellten Forderungen bekannt hatten. Genau diese Organisationen, auch die

unterstützenden Einzelpersonen, sind aufgefordert, sich abermals zu engagieren, sich aktiv zu unserer gemeinsamen Stellungnahme zu bekennen. Es wäre auch hilfreich, unsere Arbeit dadurch zu würdigen, dass die Papier- und Kopierkosten durch Spenden oder durch Gestatten der Nutzung von Kopierern zu unterstützen. Siehe @lptrraum-Konto im Impressum. Soweit benannt und bekannt, werden mittels der nachstehenden Liste die Unterstützer-Organisationen über die Aktivitäten des Sozialbündnis Hannover informiert, gebeten, sich zur Sicherstellung einer Haushaltskostenstelle Sozialticket in der Region zu engagieren. Sozialticket für Geringverdiener, Köln zeigt es, ist bezahlbar, bringt die erforderliche Mobilität. (HaDe)



### Einstein relativ

*"Wenn die meisten sich schon armseliger Kleider und Möbel schämen, wieviel mehr sollten wir uns da erst armseliger Ideen und Weltanschauungen schämen."*  
(Albert Einstein 1879-1955)

**Wir unterstützen die Erklärung des Sozialbündnis Hannover und treten für die Schaffung eines SozialTickets für Hannover ein:**

DGB-Region Niedersachsen-Mitte, Ev.-luth.Industriefarramt (KDA), Redaktion Alptrraum, Ev.-luth.StadtKirchenverband Hannover, Arbeitslosen Zentrum Hannover (ALZ), ver.di Ortsverwerbslosenausschuss Region Hannover, Arbeitskreis Arbeitslose Linden, IG Metall-Erwerbslose Hannover, Kulturzentrum Pavillon (BI Raschplatz e.V.), Kabarettist Dietrich Kittner (KKK), Prof. Dr. Peter Grottian (FU Berlin), Arbeitskreis "Recht auf Mobilität" Berlin, Werkstatt Süd, DROP IN - FixPunkt (Step), VVN / Bund der Antifaschisten e.V. Hannover, ASTa Uni-Hannover, Leibniz Universität Hannover, Friedensbüro Hannover e.V., Diakonisches Werk Hannover, attac Hannover, Bündnis für Soziale Gerechtigkeit (BSG), Das Linksbündnis.Region Hannover, Die Linke.PDS Region Hannover, DKP Kreisverband Hannover, WASG Ortsverband Lehrte, Linksruck Hannover, Hannoversches Frauenbündnis, Förderverein Gartenhaus e.V., Sozialistisches Café Hannover, Türk.Kiosk Leinaustr.16, AllerWeltsLaden Linden, Marxistisch-Leninistische Partei (MLPD) Hannover, Arbeits- und Sozialberatungs-Gesellschaft e.V. (ASG), Bündnis Montagsdemo Hannover, Interkulturhaus Kargah e.V., Sozialinitiative Linden-Limmer e.V. (S.I.L.L.), Projektgruppe "Agenda-2010-kippen", Erwerbsloseninitiative Hannover-Nordstadt, Querkunst Hannover e.V., Bündnis Zukunft Hannover, Initiative "Offenes Mikrofon" Hannover, Prof. Rainer Roth (AG TuWas Frankfurt/M.), IG Metall-Erwerbslose Wolfsburg (ANW), Ratsgruppe Hannoversche Linke, SPD Linden-Limmer (Abt. Linden-Nord), Africa-Forum Hannover, Pogo-Partei Nds. (POP), radio flora - Hannovers Regionalsender: UKW 106,5 | Kabel 102,15 Mhz  
Straßenambulanz für Wohnungslose (Caritas Hannover e.V.)

Kontakt: **SozialTicket-Initiative Hannover, c/o KDA Industriefarramt, DGB Hannover, Redaktion @lptrraum.**

### Empfehlung des Sozialbündnis Hannover zum SozialTicket für die Region-Hannover:

(Stellungnahme des Sozialbündnis Hannover zu e-mares im Internet: [www.gegen-sozialabbau.de](http://www.gegen-sozialabbau.de) Bereich Material)

Wir fordern die Regionsabgeordneten auf, das Sozialticket entsprechend der Koalitionsvereinbarung spätestens zum 1. Januar 2009 als Pilotprojekt einzuführen und dafür 2,5 Mio € in den Haushalt einzustellen. Es sollten quartalsweise die tatsächlichen Kosten ermittelt werden (Mindereinnahmen durch den geringeren Verkauf der regulären Monatskarten und Mehreinnahmen durch den Verkauf von Sozialtickets für 15,- € entsprechend dem dafür vorgesehenen Betrag im Regelsatz, wie von inzwischen 49 Organisationen und Initiativen gefordert), nach Erstellen der Quartalsbilanz der GVH. Sollten die 2,5 Mio € vor Ablauf des Jahres verbraucht sein, so würde die Pilotphase vorzeitig enden, die Region müsste über eine Fortführung erneut beraten und beschließen.

### @lptrraum-Einladung: Ist Hannovers SozialTicket von den Regionsabgeordneten noch gewollt ?

Öffentliche Sitzung / Anhörung / EinwohnerInnen-Fragestunde: Donnerstag, 27. November 2008, 14.00 Uhr

Dazu Regionspräsident Hauke Jagau (SPD): "Ich würde Rad fahren." (Quelle: Asphalt 08/2008)

**Impressum:** "ALP-Traum" ist ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt der Projektgruppe "Agenda 2010 kippen" Hannover  
+ + + Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg + + +  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0151 / 16 56 24 31  
@lptrraum-Redaktion (Alp) - Fotos / Beiträge / Gastbeiträge: Dolf Mielenhausen (DoMi), Tel. 16 22 361  
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptrraum.org](http://www.alptrraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: [info@gegen-sozialabbau.de](mailto:info@gegen-sozialabbau.de)  
@lptrraum erscheint monatlich, Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung  
**Spendenkonto: H.- D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg**  
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptrraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.  
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich.  
Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papierausgaben Alptrraum, bitte per Email Hinweis geben. Danke.

**33 üstra-Prüfer + 28 protecService-Prüfer: Schwarzfahren ? - Nein Danke !**